

Warum auch in dieser Auflage (auf S. 341) die deutsch geschriebene „Freie Perspektive“ von Lambert als „Traité de Perspective“ angeführt wird, ist mir unverständlich.
E. Müllier.

Vorlesungen über technische Mechanik. Von A. Föppl.
IV. Band, Dynamik. 4. Auflage. B. G. Teubner.

Nach der vollständigen Umarbeitung dieses Bandes bei der dritten Auflage zeigt die 1914 erschienene vierte Auflage keine einschneidenden Änderungen. Abgesehen von sonstigen kleinen Verbesserungen sind neun neue Aufgaben mit vollständigen Lösungen und am Schlusse des Bandes in der Hydrodynamik zwei neue Paragraphen hinzugekommen. Diese bilden aber eine wertvolle Bereicherung des Buches, da sie sich mit der für den Techniker so wichtigen Anwendung der Lehre von der mechanischen Ähnlichkeit auf die Flüssigkeitsströmungen und der turbulenten Bewegung befassen. Die leichtfaßliche vektoranalytische Methoden verwendende Darstellung, die vielen durchgearbeiteten Beispiele, Eigenschaften, die schon bei den früheren Auflagen den ausgezeichneten Ruf des Lehrbuchs begründet, bringen es mit sich, daß man dasselbe nicht nur den Technikern, sondern auch jenen Universitätshörern, die sich mit Mechanik beschäftigen, wärmstens empfehlen kann. *Karl Wolf.*

Vorlesungen über technische Mechanik. Von A. Föppl.
III. Band, Festigkeitslehre. 5. Auflage. B. G. Teubner.

Die große Verbreitung, die dieses Lehrbuch der technischen Mechanik mit Recht gewonnen, machte die Herausgabe einer neuen, der 5. Auflage des zuerst erschienenen Band III, der Festigkeitslehre, notwendig. Sie weist nur geringfügige Änderungen gegenüber der letzten auf. Die Berechnung der ebenen Spiralfeder und die Beanspruchung eines Stabes auf Biegung und Verdrehung werden etwas ausführlicher als früher behandelt, in die Beispiele wurden acht neue Aufgaben aufgenommen. Die bekannten Vorzüge des Buches, vor allem die glückliche Vereinigung von praktischem Ingenieur und mathematisch geschultem Techniker, die aus ihm spricht, machen das Studium desselben für jeden Techniker höchst nützlich und wünschenswert. *Karl Wolf.*

Abhandlungen zur Geschichte der mathematischen Wissenschaften mit Einschluß ihrer Anwendungen. Begründet von Moritz Cantor. Heft XXVI. 3. Alkindi, Tideus und Pseudo-Euklid, drei optische Werke, herausgegeben und erklärt von Axel Anthon Björnbo und Seb. Vogl. Mit einem Gedächtniswort auf A. A. Björnbo von H. G. Zeuthen, einem Verzeichnis seiner Schriften und seinem Bildnis. Mit 43 Figuren im Text. VIII und 176 S. Leipzig, B. G. Teubner, 1911. M. 10.—

Es ist das letzte Werk des verdienten Unterbibliothekers der königlichen Bibliothek in Kopenhagen und bedeutenden Handschriftenforschers Axel Anthon Björnbo, das hier vorliegt. Der Herausgeber ist nach angestrengter wissenschaftlicher Arbeit unmittelbar nach der Vollendung des Druckes der vorliegenden Publikation bei seinem Schreibtische vom Tode ereilt worden. Das Buch enthält die drei im Titel genannten Schriften. Die erste stellt eine wahrscheinlich von Gerhard von Crémone (gestorben 1187) in Toledo